

His Master's Voice*

Wer häufig im Autobahnstau stehen sollte, kann, statt sich die Zeit mit Dudelmusik oder Dichterlesungen zu vertreiben, ein Fernstudium absolvieren: 14 Cassetten »Einführung in die Systemtheorie«¹ und noch einmal 14 Cassetten »Theorie der Gesellschaft«,² Originalaufnahmen der Vorlesungen von Niklas Luhmann aus den Jahren 1991/92 und 1992/93. Wer selten oder nie im Stau steht, kann nun aber die Vorlesung »Einführung in die Systemtheorie« auch nachlesen. Dirk Baecker hat sie herausgegeben, mit geringfügigen Korrekturen am gesprochenen Text und einem kurzen Index zu den zentralen Begriffen. Empfehlenswert ist die Textausgabe für Leser, die den Anschluss an moderne Theorieentwicklung verpasst haben. Denn sie werden, nicht anders als seinerzeit die Anfänger im Soziologiestudium, behutsam und anspruchsvoll in die Theorie sozialer Systeme eingeführt, können

– anders als bei den von Luhmann selbst publizierten und autorisierten Texten – den Theorieaufbau lektionsweise mitverfolgen (»In der heutigen Stunde beginne ich mit dem Abschnitt über psychische und soziale Systeme ...«) und sich am Ende der Stunde mit Luhmanns »Gut, das sollte für heute reichen« erschöpft zurücklehnen. Oder auch einen Schritt zurückgehen, denn »Ich weiß nicht, ob Sie mit dieser verwirrenden Theoriestruktur schnell zurechtkommen ...« Eines allerdings können die Nachleser des Vorlesers nicht tun: nachfragen. Ob die damaligen Hörer dies konnten? Der dichte, konzentrierte Text spricht dagegen. Fragen stellte der Meister selbst genug, zum Beispiel, wo der Zettel steckt, auf dem steht, dass alle anderen fünfzig- oder sechzigtausend Zettel falsch sind.

Marie Theres Fögen

* NIKLAS LUHMANN, Einführung in die Systemtheorie, hg. von DIRK BAECKER. Heidelberg: Carl-Auer-Systeme Verlag 2002, ISBN 3-89670-292-0

1 14 Cassetten. Vorlesung 1991/92 Universität Bielefeld. Laufzeit je 60 Min., Heidelberg.

2 14 Cassetten. Vorlesung 1992/93 Universität Bielefeld. Laufzeit je 95 Min., Heidelberg.